

Oft liegt in Unternehmen viel Potenzial für innovative Ideen brach. Die Mitarbeiter müssen gezielt in den Ideenprozess eingebracht werden.



Mitarbeiter als Ideenpool

Ideen-Reich

In vielen Unternehmen wird kreatives Ideopotenzial von Mitarbeitern nicht genutzt. Diese Tatsache kann unterschiedliche Gründe haben – das Unternehmen unterschätzt seine Mitarbeiter und fragt sie erst gar nicht nach deren Einschätzungen, die Mitarbeiter trauen sich nicht, ihre Anregungen einzubringen oder sie wissen nicht, dass auch von ihnen neue Ideen gefragt sind.

Fachwissen nutzen!

Um dieses Potenzial der Mitarbeiter optimal nutzen zu können, braucht es ein funktionierendes Vorschlagswesen. Die bewusste und gezielte Einbringung der Mitarbeiter in den Ideenprozess unterstützt ein Unternehmen enorm bei der Entwicklung neuer Produktideen und Dienstleistungen, aber auch bei der Verbesserung von Prozessen und Produkten.

In der täglichen Arbeit sind die Mitarbeiter mit den konkreten Abläufen und Produkten beschäftigt und sie wissen oft am besten, wo es gut läuft, aber auch, wo es hakt und wie man etwas verbessern könnte. Mitarbeiter einer Reklamationsabteilung beispielsweise erfahren hautnah von den Kunden, was an Produkten verändert werden kann. Eine gezielte Nutzung dieses Wissens bietet oft ungeahnte Möglichkeiten für ein Unternehmen.

Ideen aufnehmen – und dann?

„Das Wichtigste ist zeitnahes Feedback“, erläutert Michael Dell von ratio strategy & innovation. Viele Unternehmen haben ein betriebliches Vorschlagswesen erfolgreich eingeführt – jedoch reduziert sich auch bei einigen der Erfolg auf leere Briefkästen. „Häufig wissen die Betroffenen nicht, was mit ihren Vorschlägen passiert, sehen keine kurzfristige Umsetzung, bekommen keine Rückmeldung und fragen sich schließlich, warum sie sich das eigentlich antun“, so Dell. Gerade deshalb ist es wichtig, den Mitarbeitern unmittelbar Feedback auf ihre Beiträge zu geben – wobei es in vielen Fällen nicht nö-

tig ist, dies mit finanziellen Anreizen zu kombinieren, denn oft reichen schon Wertschätzung und Anerkennung der Vorgesetzten.

Ein weiteres Tool zur Ideengewinnung sind jährliche Ideen-Workshops. Die Mitarbeiter werden eingeladen, sich mit zukunftsrelevanten Themen auseinanderzusetzen und Lösungsansätze zu entwickeln. Damit sie erkennen, dass ihre Leistung nicht umsonst war, ist auch hier wichtig, dass die Teilnehmer unmittelbares Feedback erhalten. Ideen-Workshops finden idealerweise nicht im eigenen Unternehmen statt, da dort oft Gedanken an das Tagesgeschäft den Kreativfluss aller Beteiligten behindern.



Mitarbeiter wissen oft am besten, wie man etwas verbessern kann.

„IdeenREICH“-Termine

In einem mehrstufigen Programm können Unternehmen mit praxiserprobten Methoden ihre eigene Innovationskraft entwickeln. Termine:

- **Zukunftspotenzial Kunde/Markt Innovationswerkzeuge**
Donnerstag, 9. April, Fa. KEBA, Linz
- **Kooperationen, Geldquellen**
Donnerstag, 7. Mai, Fa. Fronius, Sattledt
- **Der Innovationsprozess**
Dienstag, 12. Mai, WKOÖ, Linz
- **Sommerdialog**
Donnerstag, 4. Juni, WKOÖ, Linz

Mehr als nur Technik

Die Firma Wasserbauer GmbH aus Waldneukirchen hat sich zu einem führenden Spezialisten für Rinderfütterung entwickelt. Wasserbauer bietet Fütterungssysteme, die die Arbeit erleichtern, die Leistung erhöhen und die Tiergesundheit fördern. Unter dem Motto: „Wir bieten mehr als Technik“ erhalten Kunden mit Information, Bildung und Beratung zusätzlich ein um-

fangreiches Angebot an Dienstleistungen.

In Zusammenarbeit mit Tierärzten und Fütterungsexperten werden Fragen mit den Kunden in gemeinsamen Workshops erörtert. So erhalten die Betriebe wichtige Informationen zur Tiergesundheit und die Fa. Wasserbauer neue Ideen für kundengerechte Produkte. Die Prototypen werden nicht als

theoretische Produkte präsentiert, sondern sind im eigenen Stall getestet worden. Das Ergebnis: ein ausgereiftes Produkt.

INFORMATIONEN

WKOÖ-Innovationservice
Hessenplatz 3, Linz
T 05-90909-3541
E sc.innovation@wkoee.at
W www.ideenreich-ooe.at